

Pinzgauer Nachrichten

Pressebericht „Begabte junge Oberpinzgauer werden gesucht“,
Pinzgauer Nachrichten, 29. Jänner 2015

Begabte junge Oberpinzgauer werden gesucht

Der Oberpinzgau ist die erste Region in ganz Österreich, in der das Programm „BERG“ (Begabung entwickelt Region und Gemeinde) umgesetzt wird.

BRAMBERG. Begabung wird als Entwicklungsmotor für die Region gesehen und das ÖZBF (Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung) will mit diversen Einrichtungen grenzübergreifend vor Ort nachhaltige begabungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen.

Die Bürgermeister der neun Gemeinden des Regionalverbandes Oberpinzgau haben sich im Sommer 2014 für die Ausgestaltung des Programms in ihrer Region entschieden und auch der Verband ist natürlich in die Umsetzung eingebunden. „Wir freuen uns sehr, dass wir als einzige Region in Österreich diese spezi-



Mehr als 35 interessierte Kindergarten-Pädagoginnen nahmen teil.

BILD: SUSANNE RADKE

elle Unterstützung bekommen und können dadurch hoffentlich unserer Jugend auch ein wenig ins Bewusstsein rufen, dass im Oberpinzgau wirklich attraktive

Angebote vorhanden sind“, erklärt Obmann Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill).

Das BERG-Programm zielt unter anderem darauf ab: Kinder und Jugendliche in ihrer Potenzialentfaltung optimal zu unterstützen, engagierte Einzelakteure durch die Zusammenarbeit im institutionellen und gemeindeübergreifenden Netzwerk zu entlasten sowie einzelne Gemeinden und die gesamte Region durch die Beschäftigung mit Begabungen zu beleben.

Breites Feedback ist bereits gegeben

Derzeit finden Informationsveranstaltungen zum BERG-Programm im gesamten Oberpinzgau statt, Ziel ist es, mit den Menschen vor Ort über das Programm zu sprechen und ihre Zustimmung zur Umsetzung einzuholen. Gemeinsam wurden schon erste Projektideen entwickelt und Vertreter unterschiedlichster Institutionen konnten sich bereits kennenlernen. Das Team des ÖZBF in Salzburg wird das BERG-Programm im Oberpinzgau koordinieren, nachhaltige Projekte anregen und die Umsetzung der Ideen begleiten. Die Schulleiter der Region wurden Anfang Dezember informiert

und erste Anliegen konnten bereits besprochen werden.

Für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen fand am vergangenen Montag in Bramberg eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Kindergartenleiterinnen und Kindergartenpädagoginnen der Region eingeladen wurden. Das Interesse war sehr groß, über 35 Pädagoginnen nahmen an der Veranstaltung teil. Eine klare Mehrheit sprach sich für die Umsetzung des Programms im Sinne der positiven Unterstützung der kindlichen Entwicklung aus und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Interessierten aus dem Schul- und Gemeindebereich. Die zahlreichen hier diskutierten Ideen umfassten von diversen Kreativ-Workshops (Kunst, Theater, Musik, Tanz...) über naturwissenschaftliche Veranstaltungen bis hin zu eigenen Broschüren und Homepages ein buntes Spektrum.

Am 5. und 6. März werden die nächsten Info-Veranstaltungen in Niedernsill (Samerstall) und der Tourismusschule Bramberg stattfinden, wo alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen sind. Die Organisatorinnen Marlies Böck, Silke Rogl und Mag. Elke Samhaber freuen sich sehr darauf, weitere Interessierte kennenzulernen.

Susanne Radke